Was wir wollen

Wir wollen nach unseren Vorstellungen leben, gemeinsam in einer Umgebung, die wir uns selbst,ohne Reglementierung von außen gestalten!
Wir wollen Selbstbestimmung! Wir haben uns unser Recht auf Wohnraum
genommen und Häuser besetzt, die oft jahrelang leerstanden.
(Eine Frechheit angesichts des Wohnraummangels in West-Beflim.)

Mam KANN DOCH NICHT EINFACH FENSTERSCHEIBEN EINWERFEN? WENN MAN SEIN RECHT NICHT BEKOMMT !!

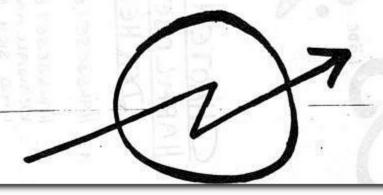
Anscheinend ist aber diese Art vom Meinungsäußerung notwendig, damit fatale Mißstände als solche überhaupt gesehen werden. Mieter- und andere Initiativen haben in jahrelanger zermürbender Arbeit versucht, den Wohnraummangel zu beseitigen. Vergebens! Erst als Häuser besetzt wurder und Steine flogen, wachte der Senat auf. Und was sind ein paar kaputte Fensterscheiben angesichts der vielen verschleuderten Steuergelder am Garski und Wohnbaugesellschaften? Summen von Milliardenhöhe

Immer vieder berichtet die Presse vom Krawallen, selten werden friedliche Aktionen erwähnt. Verschwiegen bleibt z.B., daß die Arbeit in den besetzten Häusern langwierig und kostenaufwendig ist. Die Renovierungen finden überwiegend abends und an Wochenendem statt, das Material muß aus der Tasche der Instandbesetzer gezahlt werden, denn öffentliche Gelder gibt es nicht.

Wenn wir nur Rechte wahrnehmen, die in der Verfassung garantiert werden werden wir kriminalisiert und zu Terroristen gemacht (so wird versucht den § 129 auf uns anzuwenden. Inzwischen sind 17 Leute in Haft und 500 Ermittlungsverfahren laufen.

Hier wird mit Kanonem auf Spatzen geschossen!

Wir fordern nach wie vor die Freilassung aller in Zusammenhang mit Hausbesetzungen inhaftierten und Einstellung aller laufenden Ermittlungsverfahren. Die Erfü llung dieser Bedingung ist Vorraussetzung vom Verhandlungen über Mietverträge. Es geht nicht an, daß einige vom uns kriminalisiert werden.





CHAOTEN BELÄSTIGEN HARMLOSE BÜRGER AUF DER HEIMFAHRT

- 1. HAUSBESETZER SIND ARBEITSSCHEN
- 2. HAUSBESETZER WOLLEN MUR KRAWALL NACHEM, STEINE WERFEN LND SICH MIT DER POLIZEI PRÜGELM.
- 3. HAMS BESETZER SIND ALLE KOM-HUMISTEN UND WERDEN VOM OSTEN GESTEWERT.
- 4. BESETZTE HÄUSER SIND BRUT-STÄTTEN DES TERRORISMUS UND DER KRIMMALITÄT.
- 5. DEN LEUTEN GEHTS ZU GUT

MERZEICH ZU UNSERER AKTIONSWOCHE EIN.

In den Häusern Winterfeldtstr. 22, 38 und Goltzstr. 30 befinden sich Läden, die von Kittwoch bis Freitag (8.-11.4.) von 15 bis 19 Uhr reöffnet sind. Dort gibt es:

Informationsmaterial, Potos, Kaffre und Kuchen, Musik, leibhaftige Besetzer, Materialsemmlungen (Wir holen die Sachen auch telbst bb) und andere Uberraschungen.

An allen Aktionstagen sin in verschiedenen besetzten Häusern Cares eingerichtet. Kommen Sie vorbei zum Plaudern.

Pr., 10.4. 20 Uhr: Vocanstaltung über die

Kraminalisierung von Instandbesetzern. (TU, Audi-Max, Str.d.

Sa., 11... Uhr: Sandwich-Aktion (Gedächtnis-kirche)

11 Uhr: Maaßen/ Ecke Winterfeldtstr.

Frühstück für ALLE mit Infostän
den der einzelnen Häuser u.

Musik

ab 13 Uhr: Pest im Hinterhof des besetzten Hauses Kaiser-/ilhelm-Platz5/ Crellestr. 48

WÄHREND DER AKTIONSTAGE BITTEN WIR ALLE UNS WOHLGESONNENEN BETTLAKEN ANS DEN FEMSTERN ZU HÄNGEN. WIR FRENEN UNS AUF IHREN BESUCH